

# Newsletter 01/2019

Liebe Mitglieder\*innen des ZfIB, liebe Interessierte,

seit der Gründung des Zentrums für Inklusionsforschung Berlin (ZfIB) im Januar 2018 ist einiges passiert. Insbesondere die letzten Monate waren geprägt von zahlreichen Veranstaltungen des ZfIB. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die Entwicklungen und Veranstaltungen des ZfIB, insbesondere seit Oktober 2018 informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

## Entwicklungen im ZfIB

### Gründung des Netzwerks Junge Wissenschaft

Im Zentrum für Inklusionsforschung Berlin wurde am 19. Februar 2019 das Netzwerk Junge Wissenschaft gegründet. Es möchte Wissenschaftler\*innen ansprechen, die sich aktuellen inklusionsbezogenen Fragen stellen, gerade neu in der Wissenschaftslandschaft beziehungsweise in der inklusiven Forschung angekommen sind und sich vernetzen wollen. Erste Initiativen des Netzwerks sind ein Newsletter und der Blog „Berliner-Gedanken zur Inklusion“. Mitglieder\*innen können beide Initiativen inhaltlich und redaktionell ausgestalten und durch zusätzliche Angebote ergänzen.

Wenn Sie am Netzwerk Junge Wissenschaft mitwirken möchten, so schreiben Sie uns eine E-Mail an [florian.schrumpf@hu-berlin.de](mailto:florian.schrumpf@hu-berlin.de).

[Weitere Informationen sowie einen Link zum Blog finden Sie hier.](#)

### Mitglieder\*innenentwicklungen

Im ZfIB konstituiert sich zurzeit der Fachbeirat, welcher die Aufgabe hat, das Zentrum zu Fragen seiner wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Qualitätssicherung bezüglich seiner Arbeit zu beraten. Wir freuen uns, dass wir Herrn Dr. Valentin Aichele (Deutsches Institut für Menschenrechte) sowie Herrn Prof. Dr. Martin Kronauer (ehemals Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin) als Mitglieder gewinnen konnten.

Seit der Gründung des Zentrums für Inklusionsforschung Berlin im Januar 2018 ist die Zahl der Mitglieder\*innen stetig gewachsen. Neben Personen aus verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen, ist es erfreulich zu sehen, dass zunehmend auch Interessierte aus zivilgesellschaftlichen und politischen Einrichtungen eine Mitgliedschaft beantragen. Alle haben gemeinsam, dass sie zu inklusions-/exklusionsbezogenen Themen mit unterschiedlichen fachlichen Zugängen und Bezügen zu verschiedenen sozialen Ungleichheitslagen arbeiten.

Eine Übersicht über die aktuellen Mitglieder\*innen des ZfIB und weitere Hintergrundinformationen finden Sie unter [www.zfib.org/beteiligte](http://www.zfib.org/beteiligte).

Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft im ZfIB? Kontaktieren Sie uns einfach unter [zfib@hu-berlin.de](mailto:zfib@hu-berlin.de).

### ZfIB-Website

Im November 2018 wurde die Website des Zentrums für Inklusionsforschung Berlin live geschaltet. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu den verschiedenen Arbeitsbereichen des ZfIB sowie zu laufenden Projekten, kommenden Veranstaltungen und vieles mehr.

Wir freuen uns, Sie unter [www.zfib.org](http://www.zfib.org) begrüßen zu dürfen!

## Öffentliche Veranstaltungen

### ZfIB-Ringveranstaltungsreihe im Wintersemester 2018/19

Unter dem Titel „Inklusion/Exklusion aus interdisziplinärer Perspektive“ veranstaltete das ZfIB seine erste öffentliche Veranstaltungsreihe. Vier Podiumsgespräche mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen (*Inklusion im Kontext von Bildung und Erziehung, von Arbeit und Beruf, von Demokratieentwicklung und im Kontext rechtswissenschaftlicher und sozialphilosophischer Analysen*) wurden von den verschiedenen Arbeitsbereichen des ZfIB organisiert. Die Podiumsgäste kamen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft, um miteinander und mit dem Publikum verschiedene inklusions-/exklusionsbezogene Fragestellungen aus ihren jeweiligen Perspektiven zu beleuchten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu identifizieren und neue Perspektiven zu schaffen: Welche inklusiven Entwicklungen lassen sich auf dem Arbeitsmarkt erkennen und welcher Arbeitsbegriff ist hieran anschlussfähig? Welches Potenzial und welche Herausforderungen bietet eine zunehmende Digitalisierung für inklusive Bildungsprozesse? Welche Bedeutung hat das geplante Landesantidiskriminierungsgesetz für inklusive Entwicklungen in Berlin? Welche Verbindungen lassen sich zwischen dem Anspruch einer inklusiven und einer demokratischen Gesellschaft ziehen und wie können Sie als Potenzial für die Umsetzung wirken?

Die jeweiligen Veranstaltungen wurden auf Video aufgezeichnet. Die Videos sowie von unseren Gästen freundlicherweise zur Verfügung gestellte Skripte und Materialien zu den Veranstaltungen können Sie unter [www.zfib.org/veranstaltungen](http://www.zfib.org/veranstaltungen) einsehen.

### ZfIB-Auftakttagung „RE: Inklusion. Wissenschaft. Politik. Zivilgesellschaft.“

**RE**aktionen und **RE**sponses auf sowie **RE**flexionen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu aktuellen Entwicklungen von Inklusion/Exklusion zu erhalten und auszutauschen waren Inhalt und Zielsetzung der Auftakttagung des Zentrums für Inklusionsforschung Berlin. Die über 200 Tagungsgäste hatten mit Hilfe verschiedener Tagungsformate (Keynotes, Podiumsgespräche, World Café und einem Markt der Projektideen) die Möglichkeit, sich über Fragen zur Vielfalt aktuell verwendeter Begrifflichkeiten, wie z.B. Teilhabe, Partizipation, und ihrer Bedeutung für inklusive Entwicklungen, sowie über unterschiedliche Differenzlinien (Geschlecht, Behinderung/Befähigung und kultureller Hintergrund), wie diese in der Gesellschaft konstruiert werden, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennbar sind und welche Auswirkungen sie auf Inklusion/Exklusion haben, auszutauschen. Es wurden Verbindungen zu anderen gesellschaftlichen Entwicklungen und Schlüsselkonzepten gezogen, zu Inklusion in Bezug auf gesellschaftliche Selbsttransformation, Menschenrechtsfragen und die Rolle von Zivilgesellschaft. Nicht zuletzt hatten Organisationen die Möglichkeit, ihre Projekte und Aktivitäten den Teilnehmer\*innen vorzustellen und gemeinsam neue Projektideen und Perspektiven für weiterführende Kooperationen zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter [www.zfib.org/veranstaltungen](http://www.zfib.org/veranstaltungen). Eine Tagungsdokumentation sowie Videoaufzeichnungen der Keynotes und Podiumsgespräche werden in den nächsten Wochen auf der Webseite zur Verfügung gestellt.

Gerne möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Mitwirkenden der Tagung für Ihr Engagement bedanken. Ein weiterer Dank gilt zudem der Professional School of Education (PSE) sowie dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung der Tagung!

## Kontakt



[www.zfib.org](http://www.zfib.org)

### Sitz

Georgenstraße 36  
Raum 507  
10117 Berlin

### Postadresse

Unter den Linden 6  
10099 Berlin

### Weiteres

Tel.: +49 (030) 2093 66752  
Fax: +49 (030) 2093 66752  
E-Mail: [zfib@hu-berlin.de](mailto:zfib@hu-berlin.de)